Lago Maggiore – Europas schönstes „Auslaufmodell“

Wo Natur und Kunst sich treffen:
Lago Maggiore –
Europas schönstes „Auslaufmodell“
8-tägige Flug- und Busreise vom 29.04.–06.05.2024
Reiseleitung: Bernhard Römer

Einst schoben Eiszeiten mächtige Gletscher bis in die südlichen Ausläufer der Alpen und gruben sich tief in die Erde. Was sie dort anstellten, kann man mit Fug und Recht als touristischen Glücksfall in der Erdgeschichte betrachten. An den Ufern ihrer heute mit kristallklarem Wasser gefüllten Hinterlassenschaften entwickelte sich im milder werdenden Klima eine mediterrane Seenlandschaft von unglaublicher Vielfalt und Schönheit.

Lago Maggiore, Comer See und Luganer See sind neben dem Gardasee die bekanntesten der oberitalienischen Seen, die Sie auf Ihrer Reise kennenlernen werden. Dabei werden Sie sowohl von der idyllischen Landschaft im Schatten mächtiger Berge, als auch von den vielen Palästen und idyllischen Städten fasziniert sein.

Besuchen Sie mit uns die Borromäischen Inseln im Lago Maggiore mit dem prächtigen Barockpalast auf der Isola Bella. Lernen Sie das schweizerische Lugano kennen und besuchen Sie mit uns das Zentrum der italienischen Seidenindustrie am Comer See.

Natürlich machen auch wir einen Ausflug in diese heimliche Hauptstadt Italiens. Sie sehen u.a. den Mailänder Dom, die Galleria Vittorio Emanuele II und erleben eine Opernaufführung in der weltberühmten Scala!

1. Tag: Montag, 29.04.2024

Bustransfer zum Flughafen Hannover. Am frühen Nachmittag Flug mit Lufthansa über München nach Mailand. Bustransfer zu Ihrem 4*-Hotel „Ghiffa“. Das familiengeführte Haus liegt direkt am See. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 30.04.2024

Freuen Sie sich auf einen der bedeutendsten botanischen Gärten der Welt, den großartigen Park der Villa Taranto in Verbania – ein absolutes Muss bei einer Reise an den Lago Maggiore! Ein ausgiebiger Bummel durch den Park gleicht einem Spaziergang durch ferne Länder: Die Villa entspricht dem Architekturstil der Normandie, davor befindet sich ein englischer Rasen mit zentraler Fontäne. Entdecken Sie Seerosen aus dem Amazonasgebiet, majestätische Lotusblumen aus Indien und den seltenen „Taschentuchbaum“ aus China, der seinen Namen seiner spektakulären weißen Blüte verdankt. Aber

passen Sie auf, dass Sie sich nicht im Dahlienlabyrinth verlaufen oder beim Entspannen in den Terrassengärten, während Ihr Blick über bunte Blumenbeete und zahlreiche Wasserspiele schweift, die Zeit vergessen und so die Abfahrt zum nächsten Programmpunkt verpassen: einer Bootsfahrt zu den Borromäischen Inseln.

Zuerst drehen wir eine Runde über die Isola Madre mit ihren Villen und dem englischen Landschaftspark, dann staunen wir über die Raffinesse barocker Gartenkunst auf der Isola Bella, die von Stein bis Buchs alles in Skulpturen verwandelt. Die Insel ist das Juwel der Borromäischen Inseln, das nicht nur mit seinem riesigen Barockpalast, eingerichtet mit kostbaren Möbeln und Teppichen aus feinster Seide sowie kostbaren Goldschmiedearbeiten, beeindruckt, sondern auch mit raffiniertesten Schöpfungen der italienischen Gartenkunst.

Kurze Schifffahrt nach Stresa. Luxuriöse Villen und opulente Hotels im Jugendstil säumen die Ufer des Sees, die zu einem erholsamen Spaziergang einladen. Bereits im 19. Jahrhundert war Stresa für seine gepflegte Atmosphäre und vornehmen Gäste bekannt. Unser Taxiboot bringt uns anschließend wieder zurück zum Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 01.05.2024

Ihre Reiseroute führt Sie heute am Westufer des Lago Maggiores entlang bis in die Schweiz. Denn die oberen ca. 20% des Sees liegen im Kanton Tessin. Ziel ist das mondäne Locarno. Obwohl inmitten von Bergen gelegen, verleihen Palmen und Zitronenbäume dem Ort seinen besonderen mediterranen Charme. Nach einem informativen Rundgang mit Ihrer Reiseleitung bleibt noch Zeit, um Locarno selbst zu erkunden.

Lassen Sie die pittoreske, geschichtsträchtige Atmosphäre der engen Gassen mit ihren Boutiquen, Cafés und Herrenhäusern auf sich wirken.

Felsschluchten im Wechsel mit grünen Polstern aus Wald und Wiesen, uralte Häuser mit derbem Mauerwerk und Steinplattendächern sehen Sie bei der Fahrt durch die Valle Verzasca. Die Fresken aus der Schule Giottos in der Dorfkirche von Brione sind mehr als nur ein Foto wert. Nicht minder fotogen ist die alte Römerbrücke. Hier gönnen wir uns in einem Grotto, einem typischen Tessiner Lokal, einen rustikalen Imbiss, bevor wir durch die Altstadt von Bellinzona schlendern. Immer im Blick: die drei wehrhaften mittelalterlichen Burgen (UNESCO-Welterbe).

4. Tag: Donnerstag, 02.05.2024

Eine Panoramafahrt führt Sie zu zwei weiteren traumhaft schönen Seen in Oberitalien. Der Luganer See liegt zu ca. 2/3 im Schweizer Tessin und zum restlichen Drittel in Italien. Damit verbindet er italienische Dolce Vita mit eidgenössischem Charme.

In einer Bucht am Nordufer befindet sich Lugano, das mit südländisch anmutenden Plätzen und Arkaden, zahlreichen Parks und subtropischen Pflanzen entlang der Seepromenade zum „Dolcefarniente“, zum Nichtstun und Genießen, einlädt.

Wir kommen beim Bummel durch die Stadt schnell in Urlaubsstimmung: Erst die farbenfrohen Fresken in der Kirche Santa Maria degli Angioli und die stimmungsvollen Arkadengänge in den Gassen, dann öffnet sich das weite Panorama an der Seepromenade.

Den Spuren Hermann Hesses folgen wir am Nachmittag in seinen ehemaligen Wohnort Montagnola oberhalb Luganos, wo wir „sein“ Museum besuchen. Ob Steppenwolf oder Glasperlenspiel – den Worten, die er hier zu Papier gebracht hat, lauschen wir bei einer Lesung. Ein kleiner Spaziergang mit weiten Blicken in die Umgebung bringt uns zu Hesses Grab im Nachbardorf.
Später erreichen Sie den Comer See, wo sich landschaftliche Gegensätze zu einer einzigartigen Mi-

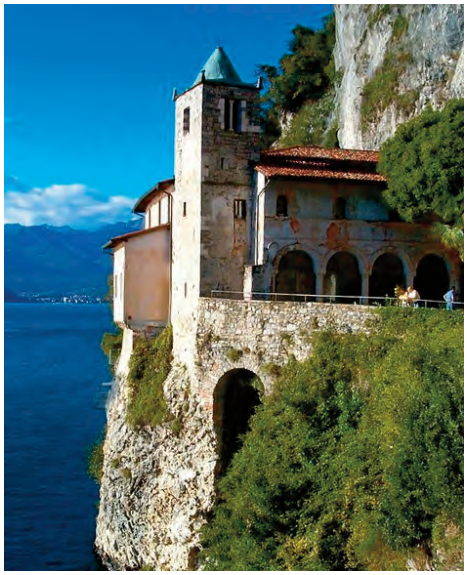
schung verbinden. Seit Jahrhunderten ist der See Refugium der Reichen und Dichter. Kardinäle und gekrönte Häupter ließen sich Schlösser an seine Gestade bauen. Eine Villa am Comer See – was schon den alten Römern recht war, ist unserer High Society billig ... und entsprechend teuer. Nach Urlaubsgästen wie Konrad Adenauer fühlen sich hier auch Stars wie George Clooney und Medienmogul Rupert Murdoch wohl. Wir genießen das noble Flair bei unserer Altstadtrunde durch Como und bannen dabei die kunstvollen Steinmetzarbeiten an der Domfassade aufs Foto.

5. Tag: Freitag, 03.05.2024

Heute sehen Sie aus dem Zugfenster noch mehr von der schönen Landschaft Oberitaliens. Wieder in Richtung Norden fahren wir entlang des wildromantischen Nationalparks Val Grande nach Domodossola, einem idyllisch gelegenen Bergstädtchen. Nach einem Bummel durch den Ort steigen Sie in die Centovallibahn ein zur Fahrt durch das faszinierende „Tal der hundert Täler". Die Reise führt entlang beschaulicher Bergdörfer und Kastanienwälder über schwindelerregende Brücken bis nach Locarno. Mit der Zahnradbahn fahren wir zu der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, die auf einem Felsvorsprung thront und genießen den atemberaubenden Blick, der den Lago Maggiore, die Stadt Locarno und das Delta des Flusses Maggia umfasst. Mit dem Bus erfolgt die Rückfahrt zum Hotel.

6. Tag: Samstag, 04.05.2024

Wir verlassen heute unser Hotel am Lago Maggiore. Eine Autofähre bringt uns von Intra zum Ostufer nach Levano. Von dort sind es nur wenige Kilometer zum Eremitenkloster Santa Caterina del Sasso. Auf einem Felsrücken mit Blick auf den Lago Maggiore gebaut, ist es definitiv das vielleicht am eindrucksvollsten gelegene Kloster des Sees.



Wir fahren weiter nach Mailand, der zweitgrößten Stadt Italiens. Die weltbekannte Metropole vereint Kunst, Geschichte, Kulinarisches und Großstadtflair wie kaum eine andere. Nach dem Hotelbezug geht es auch gleich mit der großen Kunst los. Buchstäblich nur wenige Schritte von unserem Hotel entfernt, befindet sich im Refektorium der Kirche Madonna delle Grazie eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Mailand, Leonardo da Vincis Meisterwerk „Das letzte Abendmahl". Die Perspektive, die Komposition der Figuren und die besondere Technik da Vincis üben auf Besucher eine besondere Faszination aus. Exakt 15 Minuten bleiben Ihnen dafür, dieses grandiose Kunstwerk zu bestaunen. Über Ihre Kopfhörer eröffnet Ihnen unser Vorstandsmitglied, der Kunsthistoriker Prof. Dr. Christian Scholl ganz neue Blickwinkel in einem exklusiv für Sie entstandenen Podcast.

Abendessen in einer Osteria in der Nähe des Hotels.

7. Tag: Sonntag, 05.05.2024: Mailand

Sie sehen heute die Basilika Sant'Ambrogio, das wichtigste Bauwerk der lombardischen Romanik. Die Kirche ist dem Stadtpatron Mailands Bischof Ambrosius geweiht, der hier auch seine letzte Ruhestädte fand. Zwei eindrucksvolle Glockentürme zieren die rote Fassade der altehrwürdigen Basilika. Auch im Innern gibt es viel zu bestaunen, wie zum Beispiel die bemerkenswerten Verzierungen des goldenen Altars oder die Krypta mit dem gläsernen Sarkophag und mit den Gebeinen des heiligen Ambrosius.

Auch Sant'Eustorgio steht auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Hier interessiert uns besonders die Portinarikapelle mit dem ringsum mit Figuren und Symbolen verzierten Marmorsarg aus dem 14. Jahrhundert und dem Sakopharg der Heiligen 3 Könige. Seine Geschichte begann im Jahr 343, als Eustorgio vom Volk zum Bischof gewählt wurde und nach Konstantinopel ging, um die Zustimmung zur Amtsübernahme einzuholen. Der Kaiser war so erfreut, dass einer seiner Beamten Bischof wurde, dass er ihm die Reliquien der drei Weisen als Geschenk mitgab. Eustorgio transportierte den riesigen drei Meter hohen Marmorsarkophag mit den Gebeinen der Drei Könige über das Meer und mit einem Ochsenkarren bis nach Mailand. Wie es mit den bedeutenden Reliquien weiterging und was sie mit Köln und Hildesheim zu tun haben, wissen Sie vielleicht schon – oder Sie erfahren es vor Ort von Ihrem Reiseleiter.

Zurück in Ihrem Hotel bereiten Sie sich auf einen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise vor, den Besuch der Mailänder Scala! Am frühen Nachmittag erleben Sie in dem weltberühmten Opernhaus eine Aufführung der beiden Verismo-Opern „Cavalleria Rusticana" und „Pagliacci". Der Weg dorthin führt Sie am Dom

vorbei, der mit seinen tausenden Spitzen, Verzierungen und Skulpturen einen faszinierenden Anblick bietet. Besonders die Westfassade der viertgrößten Kirche der Welt ist reich verziert und gehört zu den am meisten fotografierten Gebäuden der Stadt. Weiter geht es durch Galleria Vittorio Emanuele II. zur Scala. Die gegen Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Einkaufspassage erstreckt sich über 200 Meter und besteht aus zwei Galerien, die sich auf einem großen achteckigen Platz kreuzen.

Vielleicht mögen Sie sich nach der Opernvorstellung noch nicht vom Herzen Mailands trennen und den Nachmittag mit einem festlichen Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants ausklingen lassen. Guten Appetit!

8.Tag: Montag, 06.05.2024 Heimreise

Der Abschied von Italiens heimlicher Hauptstadt und der lieblichen Seenlandschaft inmitten von Bergen wird Ihnen schwerfallen. Dennoch ist es heute soweit. Die Daheimgebliebenen warten schon auf Sie, Ihre Reisegeschichten und Fotos. Transfer zum Flughafen Malpensa. Flug mit der Lufthansa über Frankfurt nach Hannover. Bustransfer nach Hildesheim, wo wir am frühen Abend eintreffen werden.

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie: Leider liegen uns wichtige Preise noch nicht vor. Wir haben nach bestem Wissen und aus Erfahrung kalkuliert. Dennoch kann es sein, dass sich der Reisepreis noch ändert. Wir bitten Sie trotzdem um rasche Anmeldung - unser Wunsch ist bis 15.12.2023 -, da wir für den Abruf der Flugtickets, Hotelzimmer sowie der Operntickets nur ein kurzes Zeitfenster zur Verfügung haben.

UNSERE LEISTUNGEN

- Bustransfers von Hildesheim zum Flughafen Hannover und zurück
- Flug mit Lufthansa von Hannover nach Mailand und zurück
- Komfortbus vor Ort
- 5 Ü/F im Hotel Ghiffa****
- 2 Ü/F im Hotel Antica Locanda Leonardo***
- 4 Abendessen
- Fahrt mit der Centovalli-Bahn von Domodossola nach Locarno
- Hin- und Rückfahrt zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso Locarno mit der Zahnradbahn
- Fähre Intra nach Locarno
- Operntickets (PG 2) Mailänder Scala (Wert: 264 €)
- 2-Tages-Ticket für den ÖPNV in Mailand
- Sämtliche Eintritte und Führungen lt. Reiseverlauf
- Kopfhörersystem bei den Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

Reisepreis: 2.420,- EUR p. P. im DZ
Zuschlag DZ zur Einzelnutzung: 680,- EUR
Nichtmitgliederzuschlag: 30,- EUR